Aargauer Landeskirchen

Basiskurs A2
Beschreibung der einzelnen Kurstage

Kurstag	Inhalt *Referent/in*
1 18.03.2024 13.15 bis 21 Uhr	**Grundprinzipien der Palliative Care.** Einführung in die Grundlagen, Definition, Haltung, Geschichte und Entwicklung der Hospiz- und Palliative Care-Bewegung, regional, national, international. Geschichtlicher Hintergrund der Freiwilligenarbeit. Fakten zur Sterblichkeit und der Institutionalisierung des Sterbens. Gesellschaftliche Herausforderungen. **Einführung in die unterschiedlichen Kompetenzen und Zuständigkeiten der Fachpersonen in der Palliative Care und der freiwilligen Begleitpersonen** *Pfrn. Dr. Martina Holder-Franz* **Das ganzheitliche Prinzip der Palliative Care** *Dr. med. Gabriela Popescu*
2 25.03.2024 8.30 bis 16.30 Uhr	**Kommunikation und familienorientierte Palliative Care**: nonverbale Kommunikation, Kommunikationsmodell von Friedemann Schulz von Thun, personenzentrierte Gesprächsführung und aktives Zuhören, Kommunikation mit Menschen in palliativen Situationen, Vermischung der Empfangsvorgänge **Schwierige Gespräche führen** mit Betroffenen und Angehörigen. Einübung anhand von Fallbeispielen. Selbstsorge und Psychohygiene sowie eigene Ressourcen. *Annemarie von Allmen*
3 34.04.2024 8.30 bis 16.30 Uhr	**Pflegerische Handreichungen**: Kurze Einführung in die Begriffe und die Bedeutung von Symptommanagement. Was ist mit Multidimensionalität des Schmerzes gemeint?-Praxisteil: Was ist zu beachten, bei der Lagerung, beim Essen- und Trinken-Geben, bei der Mundpflege, bei der Mobilisation, wenn eine Patientin/ein Patient aufstehen will? Wie leistet man korrekte Unterstützung beim Gang zur Toilette oder beim Geben der Pfanne? Was müssen Begleitpersonen wissen, bevor Patienten/innen Essen oder Trinken gegeben wird, bevor sie aufsitzen, aufstehen, Schritte machen, in einen (Roll-) Stuhl gesetzt werden oder im Bett anders gelagert werden? Sicherheitsüberlegungen für Nicht-Pflegende. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, die pflegerischen Handreichungen selbst bei einem/r Kursteilnehmer/in anzuwenden unter der Anleitung des Kursleiters. *Christian Wernli*
4 03.05.2024 8.30 bis 16.30 Uhr	**Trauer und psychosoziale Unterstützung:** Psychosoziale Begleitung und unterschiedliche Sterbe- und Trauerprozesse. Auftretende Gefühle. Verschiedene Traueraufgaben. Die Bedeutung des Trauerns für die psychische Gesundheit. Einbezug von Angehörigen und Team. Die Begleitung von Trauernden. Trauer im sozialen System. Fallbeispiele **Einbezug der Angehörigen und des sozialen Umfelds**. Betreuung von Sterbenden und ihren Angehörigen vor und nach dem Tod. Rolle von Fachpersonen, des Teams, der pflegenden Angehörigen und der Freiwilligen. Interprofessionelle Ressourcen. *Annemarie von Allmen Kromer*
5 27.05.2024 8.30 bis 16.30 Uhr	**Spiritual Care und Seelsorge** Was ist Spiritualität? Was ist Spiritual Care? Was ist Seelsorge? Was ist religiöse Begleitung? Spiritueller Schmerz, Stress und spirituelle Ressourcen. Hoffnungsbilder. Unterschiedliche spirituelle, religiöse und kulturelle Weltanschauungen aller Betroffenen beachten. Haltungen, Werte, prägende Erfahrungen in der eigenen Biografie und Identitätsentwicklung in Bezug auf Spiritualität (Biografiearbeit und Lebensidentität). Werte, Glauben, Sterben und Tod. Vorgehen, Kompetenzen und Zuständigkeiten der Seelsorge. *Pfrn. Dr. Martina Holder-Franz*

Pfrn. Dr. Martina Holder-Franz – Bildungsverantwortliche Palliative Care und Begleitung
Stritengässli 10 · 5001 Aarau · martina.holder@ref-aargau.ch · www.palliative-begleitung.ch

6 21.06.2024 8.30 bis 16.30 Uhr	**Ethik, Sterbewunsch, Sterbebegleitung:** Ethische Herausforderungen von Sterbenden und ihren Angehörigen erkennen und die nötigen Ressourcen mobilisieren. Kritischer Umgang mit Patientenverfügungen. Begriffsklärung und Definitionen von Sterbebegleitung und Sterbehilfe. Instrumente zur Beurteilung ethischer Fragen. Sorgfältiger Umgang mit dem Sterbewunsch und Einführung in die Abklärung möglicher psychosozialer und existenzieller Motive. Würde, Lebensqualität, Menschenbild. Eigene Haltung und Umgang mit der Wahrheit beim Patienten, bei der Patientin. Was gehört zu einer umfassenden, ganzheitlichen Sterbebegleitung? Was ist die Bedeutung des Einbezugs einer geistlichen Person (Seelsorge, Pfarrer/in, Iman, Rabbi, Hindu-Priester, u.a.m.) am Lebensende? Was bewirken Rituale, Gebete, Lieder und Besuche sowie bewusste Sterbebegleitung und Abschiednehmen? *Stefan Hertrampf*
7 26.08.2024 8.30 bis 16.30 Uhr	**Symptommanagement I:** Auseinandersetzung mit folgenden Symptomen: Atemnot, Delir, Angst, Depression, Übelkeit und Erbrechen, Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende, Entzündungen der Mundschleimhaut, Mundpflege, End-of-life-Situationen: Sterberasseln, Unruhe etc. Grundsätze in der Begleitung Angehöriger. Pflegerische und betreuerische Massnahmen, Rollenklärung, was Aufgabe der Betreuungspersonen ist und was nicht. *Daniela Foos*
8 02.09.2024 8.30 bis 16.30 Uhr	**Gestaltung des Lebensendes, Abschied, Biographiearbeit, Angehörige, Edukation, Abschiedsrituale:** Heilsame Trauer und stärkende Abschiedsrituale. Einbezug des gesellschaftlichen Umfelds. Sterben zu Hause. Gestaltung des Lebensendes. Veränderungen in Todesnähe. Die persönliche und soziale Bedeutung von Abschiedsritualen und Trauerfeiern. Rolle und Aufgabe der Seelsorge in Bezug auf Rituale, Feiern und Trauerbegleitung. Umgang mit Trauer in der eigenen Biografie. Fallbeispiele und Gruppenarbeiten *Pfrn. Dr. Martina Holder-Franz*
9 15.10.2024 8.30 bis 16.30 Uhr	**Rolle, interprofessioneller Austausch, Praxisreflexion und Evaluation** Präsentation der Praktikumsberichte; Erworbenes Wissen in Palliative Care gemeinsam reflektieren; Förderung der Sicherung des laufenden Evaluationsprozess; Rolle, Aufgabe von Begleit- und Fachpersonen; Erkennen eigener Ressourcen und Grenzen; gemeinsamer Schluss in der Gruppe *Pfrn. Dr. Martina Holder-Franz*

Total: 9 Tage à 8 Lektionen

Dozentinnen und Dozenten 2024

Foos Daniela, MAS Palliative Care, Leiterin Fachstelle ambulante spezialisierte Palliative Care Aargau, vaka-Gesundheitsverband Aargau, Erwachsenenbildnerin

Hertrampf Stefan, kath. Theologe, Spitalseelsorger, Sozialarbeiter, Erwachsenenbildner

Holder-Franz Martina, Pfrn. Dr., Bildungsverantwortliche Palliative Care und Begleitung, MAS PCPP Unibern, Pfarrerin in Riehen, Autorin, Cicely Saunders-Expertin

Popescu Gabriela, Dr. med., M.Sc. Palliative Care, FMH Innere Medizin, Palliativmedizinerin Tumor Zentrum Aarau und Hirslanden Klinik Aarau

von Allmen Kromer Annemarie, Psychosoziale Beratung (MAS Lösungs- und Kompetenzorientierung), Supervisorin BSO, Lehrerin, Sozialpädagogin

Wernli Christian, Dipl. Pflegefachmann HF, Teamleiter Palliative Care Spitex Suhrental plus

20231123